

► betreiben. Nur würden wir uns wünschen, daß die dabei verbrauchten Ressourcen (Personal, Raum, Strom,...) auch in vollem Umfang abgerechnet und vom Auftraggeber bezahlt werden. All dies, um sicher zu stellen, daß beispielsweise Personal, das zur Betreuung der Studierenden vorgesehen ist, auch diesen zur Verfügung steht. Bis jetzt gibt es nur eine unbefriedigende Abrechnung und keine wirksame Kontrolle dieser sogenannten Drittmittel.

Mißbrauch ist dadurch Tür und Tor geöffnet. Um aber die sprichwörtlichen „Schwarzen Schafe“ zu finden, kämpfen wir für mehr Offenheit in diesem Bereich.

Wir würden uns daher wünschen, um die Kooperation AVL - TU von jedem Verdacht zu befreien, daß es zu einer freiwilligen Rechnungshofprüfung der betroffenen Institute kommt.

Die Lösung aller Probleme

Der neue Rektor ist angetreten mit dem Image eines Machers, der die ehrwürdige Technische Universität in eine moderne und schlagkräftige Einrichtung der Bildung und Forschung umwandeln wird. Wir unterstützen ihn in diesem Anliegen.

Wir können nur hoffen, daß er, der seit seiner eigenen Studienzzeit nur noch am Rande mit Universitäten zu tun hatte, wirklich in der Lage sein wird, sich gegen unkündbare Beamte und ein versteinerte Bürokratie durchzusetzen.

Eine Universität ist kein Privatbetrieb und auch nur teilweise mit einem solchen vergleichbar. Der „weiße Ritter aus der Dunkelheit“, den bis vor wenigen Wochen noch kaum jemand an dieser Universität kannte, wird es sicher nicht leicht haben, die anstehenden Probleme zu lösen.

Wir hoffen, daß der neue Rektor die in ihn gesetzten hohen Erwartungen erfüllen kann. Allerdings scheinen diese sehr unterschiedlicher Natur zu sein, und es wird daher sicher einige Enttäuschungen geben.

Alma Mater VKM

Für uns ist die entscheidende Frage, wie sich der neue Rektor seinem alten Dienstgeber gegenüber verhält. Ist er bereit, jede Nebentätigkeit für die AVL einzustellen? Andernfalls wäre dies für uns unvereinbar mit seinem neuen Amt. Man kann nicht gleichzeitig Diener zweier Herren sein!

Wir haben die Befürchtung, daß unsere

Universität zu einer reinen Verbrennungskraftmaschinen (VKM) Universität verkommen könnte. Die TU Graz besteht aus einer Vielfalt von Fachrichtungen, und es liegt darin wohl auch ihre Stärke. Wir hoffen, daß Herr Dr. Killmann dieser Vielfalt



Hoffentlich nicht zu viele Verbotsschilder für den neuen Rektor

Rechnung trägt und sich als Integrationsfigur erweisen wird. In einem ersten Gespräch hat er uns dies auch schon versichert.

Ein Lüfterl im Pressewald

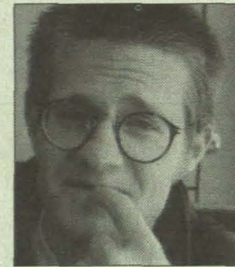
Wie ihr aus den Pressemeldungen auf den nächsten Seiten ersehen könnt, wurden

wir für unsere Offenheit nicht belohnt. Wir wurden hier sicher mißverstanden. Wir suchen bereits den Kontakt zum neuen Rektor und sind ihm gegenüber in allen Dingen gesprächsbereit.

In seiner kurzen Stellungnahme nach erfolgter Wahl hat er davon gesprochen, daß sein Idealbild der Universität ein effizientes, kostenbewußtes und vor allen Dingen kundenorientiertes ist. Unter den wichtigsten Kunden versteht er die Studierenden. Ich glaube, wir alle können hier nur zustimmen und wissen, daß es bis jetzt nicht immer so ist.

Die Kommunikation mit allen universitären Gruppen erwähnte er ebenfalls als eines seiner wichtigsten Anliegen in der Zukunft.

Er kann durchaus auch eine Chance für die TU sein und hätte sicher das Potential, alleine durch seine Signalwirkung als Erneuerer, einiges zu erreichen. Unsere Bedenken werden sich hoffentlich als unrichtig herausstellen. Wir werden ihn auf alle Fälle an seinen Taten messen und hoffen auf eine positive und erfolgreiche Zusammenarbeit.



■ Alex Pakisch

Bezahlte Anzeige

SPRACHAUFENTHALTE IM AUSLAND

Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch – Kurse auf allen Sprachniveaus von 2 Wochen bis zu einem akademischen Jahr. **Gratisflug in die USA bei Buchung eines 12-wöchigen Examens- oder Intensivkurses!**

Bestell' Deine EF Broschüre! TU-Info Graz

EF Internationale Sprachschulen: 22 EF Schulen in 9 Ländern auf 3 Kontinenten

EF Mehrsprachenjahr: 3 Sprachen/3 Länder

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

Geb.datum: _____

Tel: 0222 / 512 14 60

EF Internationale Sprachschulen

Anagasse 3, 1010 Wien
Fax: 0222 / 512 20 76